| Firma: | | **Betriebsanweisung**  gemäß §§ 4, 9, 12 ArbSchG, § 9 BetrSichV, § 3 VSG 1.1 | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Fahrsilos** | | | | |
| **Gefahren für den Menschen** | | | | | | |
| * Gefährdung durch Fahrzeugverkehr, Fahrzeugabsturz * Abrutschen/Ausrutschen und Fehltreten beim Auf- und Absteigen von Fahrzeugen * Absturzgefahr in Randbereichen beim Verdichten mit Fahrzeugen * Ausrutschen, Stolpern und Stürzen auf der Siloabdeckung oder dem glatten Siloboden * Gefährdung durch herabstürzende Silagemassen an der Entnahmestelle * Abstürzen von der Anschnittkante oder der Fahrsilowand * Gefährdung durch nitrose Gase | | | | | | ISO 7010 W001.svg  https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/2/27/ISO_7010_W008.svg/800px-ISO_7010_W008.svg.png  Datei:DIN 4844-2 D-P006.svghttps://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/f/f5/ISO_7010_M018.svg/800px-ISO_7010_M018.svg.pnghttps://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/3/3c/ISO_7010_M008.svg/800px-ISO_7010_M008.svg.png |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | |
| * Betreten der Fahrsiloanlage für Unbefugte (Zuschauer) verhindern. * Arbeiten mit sonstigen Beteiligten (z. B. Lohnunterunternehmer) abstimmen. * Schutzeinrichtungen auf Stabilität und Funktionalität überprüfen. * Sicherheitsschuhe/-stiefel (S3/S5) tragen. * Auf Fahrzeugen anschnallen. * Nur geeignete Entnahmetechnik mit Fahrerschutzdach einsetzen. * Bei Fahrzeugen nicht Auf- oder Abspringen. Rückwärts absteigen. * Aufstiege von Fahrzeugen zur Silage- bzw. Substratentnahme regelmäßig reinigen. * Fahrsilo nicht überfüllen (Umsturzgefahr für Fahrzeuge). * Silo unmittelbar nach dem Befüllen und Verdichten luftdicht abdecken und ausreichend beschweren. * Auswölbungen der Silofolie nicht öffnen (Gefahr des Austretens nitroser Gase). * Beim Aufdecken der Silofolie einen Mindestabstand von 2 m zur Anschnittkante einhalten. Ggf. sind geeignete Hilfsmittel zum Zurückziehen der Folie bzw. Entfernen der Sandsäcke/Reifen zu benutzen oder es werden mobile Geländer bzw. ein Anseilschutz mit geeigneten Anschlagpunkten eingesetzt. * Unterhöhlungen an der Entnahmestelle vermeiden bzw. sofort beseitigen. * Fahrsilowände gegen Absturz von Personen nach innen und außen sichern, z. B. durch Geländer oder Anböschung (vertikaler Abstand zwischen Böschung und Wandoberkante 1 m). | | | | | |
| **Verhalten bei Störungen** | | | | | | |
| * Zum Bergen von Fahrzeugen nur geeignete Anschlagpunkte auswählen und geeignete Anschlagmittel  verwenden.   **Beim Austreten nitroser Gase (braune/rostrote Gase) aus dem Fahrsilo:**   * Gefahrenbereiche sofort weiträumig absperren (wechselnde Windrichtungen beachten). * Gefahrenbereich nicht mehr betreten. * Fahrsilo aktiv lüften. * Vorgesetzten informieren. | | | | | | |
| **Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe** | | | | | **Notruf 112** | |
| Standort Telefon: | Ersthelfer: | | | Standort Verbandkasten: | |  |
| * Ruhe bewahren, Unfallstelle sichern, eigene Sicherheit beachten! * Notruf veranlassen (112)! * Maschine abschalten und Verletzten ggf. aus dem Gefahrenbereich retten! * Erste Hilfe leisten! * Vitalfunktionen prüfen und lebensrettende Maßnahmen (Seitenlage, Wiederbelebung usw.) einleiten. * Bei bedrohlichen Blutungen: Verletztes Körperteil wenn möglich hochhalten und Blutung stillen (Tuch auf die Wundstelle drücken, ggf. Druckverband anlegen). * Entstehungsbrände mit geeignetem Löschmittel bekämpfen – Notruf 112! | | | | | | |
| **Instandhaltung** | | | | | | |
| * Reparaturen, Wartungsarbeiten und Prüfungen dürfen nur von hiermit beauftragten Personen durchgeführt werden. * Fehlende oder beschädigte Absturzsicherungen sofort ersetzen bzw. reparieren. | | | | | | |
| Ort: Datum: | | | Unterschrift Verantwortlicher: | | | |
| Es wird bestätigt, dass die Inhalte dieser Betriebsanweisung mit den betrieblichen Verhältnissen und Erkenntnissen der Gefährdungsbeurteilung übereinstimmen. | | | | | | |